

Nichtstandardmäßige Nebeneintragungen

Stand:07/2000

[Home](#)

[KES](#)

[BVB](#)

1. Nichtstandardmäßige Nebeneintragungen in RAK-WB

Der Begriff "Nichtstandardmäßige Nebeneintragungen" taucht in den Regeln für die alphabetische Katalogisierung gar nicht auf; vom Sachverhalt her entspricht ihnen der im § 186,4 genannte Typ:

Zweiteilige Nebeneintragungen, deren erster und zweiter Ordnungsbereich jeweils nicht erster und zweiter Ordnungsbereich der Haupteintragung sind, sind z.B. Nebeneintragungen unter

- *dem Nebentitel, Paralleltitel,*
- *dem Titel eines beigelegten oder enthaltenen Werkes (gegebenenfalls mit dem Sammlungsvermerk),*
- *der gefeierten Person mit dem Formalsachtitel "Festschrift",*
- *dem Titel eines Werkes mit Bezug auf das vorliegende Werk (vgl. §§ 616 - 620)*

2. Nichtstandardmäßige Nebeneintragungen in MAB2

In MAB2 steht für die Erfassung von Nichtstandardmäßigen Nebeneintragungen das Segment 800 - 829 "Segment Nichtstandardmäßige Nebeneintragungen (NE)" zur Verfügung.

In der offiziellen MAB2-Dokumentation wird dieses Segment wie folgt definiert:

- *Das Segment enthält nichtstandardmäßige zweiteilige Nebeneintragungen (NE). Nichtstandardmäßige Nebeneintragungen können in Haupt- und Untersätzen von MAB-TITEL (Satztypen "h" und "u" angegeben werden).*
- *Einteilige nichtstandardmäßige Nebeneintragungen können in Feld 370 von MAB-Titel angegeben werden.*
- *In dem Segment können maximal 5 nichtstandardmäßige Nebeneintragungen angegeben werden. Die 2. - 5. nichtstandardmäßigen Nebeneintragungen werden in Feldgruppen angeführt, deren Feldnummern sich jeweils um die Konstante "6" erhöht.*

3. Nichtstandardmäßige Nebeneintragungen in BVB-KAT

In BVB-KAT wurden nichtstandardmäßige Nebeneintragungen bisher als sogenannte "Nachsätze" erfasst. Dabei war es möglich, entweder eine Person + einen Sachtitel oder eine Körperschaft + einen Sachtitel oder nur einen Sachtitel zu erfassen. Die Anzahl dieser nichtstandardmäßigen Nebeneintragungen war unbegrenzt und vor allem bei Musikalien und Tonträgern wurden oft sehr viele erfasst.

Ab sofort steht nun das komplette MAB2-Segment 800 - 829 für die Einspeicherung der Fremddaten und für eigene Neuaufnahmen zur Verfügung.

Die Altdaten wurden bzw. werden wie folgt geändert:

- *Alle nichtstandardmäßigen Nebeneintragungen für Festschriften wurden bereits umgesetzt; solche NE werden jetzt nur noch als NE unter dem Gefeierten im MAB2-Feld 1xx mit dem Indikator "f" gemacht. Vgl. dazu die KKB-Seite über [Festschriften](#).*
- *Alle einteiligen nichtstandardmäßigen Nebeneintragungen - also solche, die nur aus einem Sachtitel bestanden - wurden in Feld 370 "Weitere Sachtitel" umgesetzt.*

- Alle weiteren nichtstandardmäßigen Nebeneintragungen wurden in das Segment 800 - 829 umgesetzt. Waren an einem Titelsatz mehr als fünf, wurden nur fünf umgesetzt und die übrigen gelöscht.
- Noch offen ist eine Lösung für die nichtstandardmäßigen Nebeneintragungen bei Musikalien und Tonträgern; bis zu einer Klärung werden diese in BVB-KAT nicht mehr sichtbar sein!

Die Anzeige der nichtstandardmäßigen Nebeneintragungen ist mit der P1-Taste bei der ISBD-Anzeige wie bisher möglich und in der gefelderten Form (Funktion TA) mit Direktansprung der Änderungsmaske. Achtung: neue nichtstandardmäßige Nebeneintragungen im Segment 800 - 829 gelangen nicht in die lokalen Systeme! Dort bleiben zunächst die derzeit vorhandenen nichtstandardmäßigen Nebeneintragungen in der bisherigen Form als Nachsätze erhalten!

4. Maskenorientierte Erfassung bzw. Änderung (Funktion TN, TZ, TE)

Für die Erfassung der nichtstandardmäßigen Nebeneintragungen gibt es eine neue Maske, die über die Segmentauswahl angesteuert wird und weitgehend der bisher gewohnten Maske entspricht:

B V B - K A T		00800031	UB Augsburg, Katalog	UBAK3312
Titel-Ergänzung / Nichtstandardm. NE		Bibliotheks-Verbund Bayern		Bild 113

1. NE zu: Per aspera ad astra oder der Weg zum Erfolg				
Person(AF)				
Urh.-KAT-Nr. 00000000				
Sachtitel(VF)				
Sachtitel(AF)				
EST				
weitere NE mit P1, Rueckkehr mit P2-Taste				Neue Funktion:
LTG				TAST

Es muss entweder eine Person oder eine Körperschaft erfasst werden. Bei der Person kann weiterhin keine Verweisung eingegeben werden; dies wird sich durch die Einführung einer Personennamendatei mittelfristig ohnedies erledigen. Eine Körperschaft ist mit ihrer SNK einzugeben; anschließend wird zur Kontrolle die Ansetzungsform (beschränkt auf die ersten 119 Zeichen) angezeigt.

Weiter muss mindestens eine Titelform angegeben werden, also entweder ein Sachtitel in Ansetzungs- oder in Vorlageform oder ein Einheitssachtitel. Letzterer kann natürlich auch zusätzlich zu einem Sachtitel erfasst werden.

Die Maske wird insgesamt fünfmal angeboten.

5. Erfassung in gefeldeter Form (Funktion NF)

Für die Erfassung in gefeldeter Form steht das Segment ebenfalls zur Verfügung; eingegeben werden können:

800_ Person AF oder

802_ SNK + PZ der Körperschaft
804_ EST
805a HST-AF
805b HST-VF
806-811 2. NstNE entsprechend
812-817 3. NstNE entsprechend
818-823 4. NstNE entsprechend
824-829 5. NstNE entsprechend

[KKB](#)[Home](#)[KES](#)[BVB](#)

Erstellt am: 06.07.2000
Letzte Änderung: 20.10.2005

Fragen, Anregungen, Wünsche richten Sie bitte an die Mitglieder der KES oder der Arbeitsgruppe Formalerschließung
Redaktionelle Bearbeitung: [Carl E. Wilhelm](#), UB Augsburg, Tel. 0821/598-5332